

PFERDESPORT VERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



www.pferdesport-bw.de



Übungsleiter AKTUELL

Ausgabe 2020

1

INHALTSVERZEICHNIS

TIPPS UND INFORMATIONEN

Seite 2

- FN-Bildungskonferenz 2020
- APO 2020: Die Neuerungen bei der Kennzeichnung
- Neue Pferdesportvereine in Baden-Württemberg
- J. J. Darboven Vereins-Initiative 2020
- "Pack an! Mach mit!"
- Abmahnung bei Datenschutzverstößen?

AUS- UND WEITERBILDUNG

Seite 3

- FN-Abzeichenprüfungen
- APO 2020 Richter und Ausbilderschulungen
- APO 2020 Neue Fortbildungsangebote für Trainer
- Seminare und Lehrgänge auf einen Blick
- Fortbildung für Turnierfachleute
- Trainer-Lehrgänge 2020
- Lehrgang "Nachwuchsassistent-Reiten"
- Fortbildung zur Verlängerung der Übungsleiterlizenz 2020

JUGEND IM PFERDESPORT

Seite 7

- WPSV: Vollversammlung der Jugendvertreter der Vereine
- "fit, fun und safe" im Pferdesport

BREITENSORT

Seite 8

- Breitensport-Veranstaltungen

FÜHRUNG UND ORGANISATION

Seite 8

- Arbeitsstunden als Beitragspflicht
- Warum Fördervereine eine Haftpflichtversicherung brauchen

Nächster Redaktionsschluss
15. Februar 2020

APO 2020:
Weiterbildung und Pferdeführerscheine, Informationen dazu finden Sie auf der Seite 4 und nach der Seite 8 in diesem Heft

Titelseite:

Voltigieren

Turniermäßig betrieben, ist Voltigieren ein anspruchsvoller Leistungssport, der den Sportler in Hinsicht auf Gleichgewicht, Kraft, Körperspannung, Beweglichkeit, Kondition, Rhythmusgefühl, Vertrauen, Mut und Kreativität fordert. Neben dem turnerischen Können sind, wie in allen Pferdesportarten, auch Wissen und Können im Umgang mit dem Pferd von besonderer Wichtigkeit.

Wikipedia

Foto:

Daniel Ellwanger

Impressum

Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28-0
Internet: <http://www.pferdesport-bw.de>, [mailto: info@pferdesport-bw.de](mailto:info@pferdesport-bw.de). Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie unter: www.dnb.de

Redaktion:

Der Vorstand Breitensport/Umwelt im Präsidium des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg e.V.
Rolf Berndt, Ulmer Tal 35, 89160 Dornstadt, Telefon (01 72) 7 36 11 43, [mailto: info@berndt-dornstadt.de](mailto:info@berndt-dornstadt.de)

Digitale Einrichtung:

Kopierland GmbH, Frauengraben 12, 89073 Ulm, Telefon (07 31) 6 09 57, [mailto: kopierland-ulm@t-online.de](mailto:kopierland-ulm@t-online.de)

TIPPS UND INFORMATIONEN

FN-Bildungskonferenz 2020

Die Bildungskonferenz für das Jahr 2020 ist terminiert, sie wird am **15. Juni** auf dem Hofgut Albführen, Fachschule Reiten (Trainerausbildung), in Dettighofen-Albführen stattfinden. Sie als Trainer sind herzlich eingeladen sich über praktische Demonstrationen und Vorträge fortzubilden und sich mit weiteren Trainern über ihre Arbeit auszutauschen.

FN-Newsletter Dezember 2019

APO 2020: Die Neuerungen bei der Kennzeichnung von Vereinen und Betrieben

Seit mehr als 40 Jahren kennzeichnet die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) Pferdesportvereine und Pferdebetriebe. Das Kennzeichnungssystem ist in der Ausbildungs- und Prüfungs-Ordnung (APO) – Abschnitt FN-gemarknete Pferde haltende Vereine und Betriebe – geregelt, deren Neuauflage am 1. Januar in Kraft getreten ist.

Auf Basis des Grundschildes Pferdehaltung können Vereine und Betriebe diverse andere Angebote für Ihre Mitglieder und Kunden durch die FN als Pensionspferdebetrieb, als Reit-, Fahr-, Voltigierschule oder Schule für Spezialreitweisen, als Ausbildungs-, Touristik- oder Zuchtbetrieb, als Einrichtung für Therapeutisches Reiten und Pferdesport für Menschen mit Behinderung kennzeichnen lassen. Ebenfalls erkennbar in Form eines Schildes. Die Besichtigung und fachliche Begleitung der Pferdehaltung orientiert sich an den "Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen unter Tierschutzgesichtspunkten" des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

fn-press

Neue Pferdesportvereine in Baden-Württemberg

Den Antrag zur Aufnahme in den Württembergischen Landessportbund (WLSB) hat folgender Verein gestellt:

- Stall Gemeinschaft Hanshof e.V. mit Sitz in Steinheim am Albuch, Pferdesportkreis Heidenheim.

SPORT in BW 01/2020

J. J. Darboven Vereins-Initiative 2020

Die J. J. Darboven Vereins-Initiative geht weiter. Zum fünften Mal haben 100 Reitvereine die Chance, die Gastronomie ihres Turniers mit Hilfe eines professionellen Kaffeebereichs und eines umfangreichen Werbekits aufzuwerten. Und die Kaffe-Bar ist bekanntlich nicht nur Treffpunkt für die Aktiven, Zuschauer und Helfer, sondern oft auch Haupteinnahmequelle für den Veranstalter. Die Werbung dafür bleibt jedoch oft auf der Strecke, denn Banner, Plakate und Flyer überfordern finanziell die meisten Vereinskassen. Bewerbungsschluss ist der **16. Februar**. Die Bewerbungsunterlagen zur J. J. Darboven Vereinsinitiative 2020 und weitere Informationen gibt es unter www.pferd-aktuell.de/vereinsinitiative.

fn-press

"Pack an! Mach mit!"

Gute Aktionen bleiben. Deshalb ruft die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) zum siebten Mal in Folge zur Aktion "Pack an" Mach mit! ... Deutschlands Reitvereine verschönern sich" auf. Erneut werden wieder Pferdesportvereine gesucht, die ihre Vereinsanlage verschönern möchten. Unterstützung bekommt die Aktion abermals vom FN-Premium-Partner Globus Baumarkt und von den Persönlichen Mitgliedern (PM) der FN. Bewerbungsschluss ist der **29. Februar**. Mehr Informationen, Bewerbungsunterlagen und Ausschreibung sowie Berichte über die umgesetzten Projekte bisheriger Teilnehmer als Anregung gibt es auf der FN-Homepage unter www.pferd-aktuell.de/pack-an-mach-mit.

fn-press

Abmahnung bei Datenschutzverstößen?

Sollte ein Verein wegen eines behaupteten Datenschutzverstößes von dritter Seite (z. B. Anwälte, Verbraucherschutzverbände etc.) angegangen und gebührenpflichtig abgemahnt werden, sollte sich der Vorstand rechtlich beraten lassen und nicht vorschnell zahlen und die geforderte Unterlassungserklärung abgeben. Das Landgericht Stuttgart vertritt die Meinung, dass die DSGVO eine abschließende Regelung der Sanktionen enthält, sodass zusätzlich die Abmahnung durch einen Dritten nicht zulässig ist und spricht sich hier klar gegen eine Abmahnbarkeit von Datenschutzverstößen aus. Fundstelle: Landgericht Stuttgart, Urteil v. 20.05.2019, Az.: 35 O 68/18 KfH.

www.verein-aktuell.de

**INTERNATIONALE
MARBACHER VIELSEITIGKEIT
14. bis 17. Mai 2020**

AUS- UND WEITERBILDUNG

FN-Abzeichenprüfungen

Datum:	Veranstaltungsort:	Kontakt:	Abzeichen:
21.02.20	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 9695-25	PFS-U, RA
28.02.20	73479 Ellwangen	Stephanie Konle 0172 7256629	LA, PFS-U+R, RA
28.02.20	77731 Willstätt-Legelshurst	Brigitte Kaiser 07852 996780	LA, PFS-U+R, RA
01.03.20	71088 Holzgerlingen	Jaqueline Orth 07031 6880030	PFS-U, BA, LA, RA
01.03.20	76351 Linkenheim-Hochstetten	Martin Hammel 0176 84127604	LA, RA
01.03.20	73760 Ostfildern	Alexandra Seitz 0170 4820822	FA, KFS-A, PFS-U
01.03.20	71332 Waiblingen	Martina Bürkle 0177 7842807	LA
06.03.20	89150 Laichingen	Claudia Stark 07333 9539518	PFS-U
22.03.20	77731 Willstätt-Legelshurst	Heinz-Gerhard Schmidt 0151 12613170	PFS-U, VA
27.03.20	74564 Crailsheim	Angelika Hirsch 0172 6324160	LA, PFS-U, RA
28.03.20	89150 Laichingen	Claudia Stark 07333 9539518	Ausb. im Holzrücken
04.04.20	79241 Ihringen	Sabrina Blüm 0151 58598883	PFS-U, RA
09.04.20	79802 Albführen	Cathrin Ebi 07742 9296-161	PFS-U, RA
09.04.20	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 9695-25	LA
10.04.20	73479 Ellwangen	Stephanie Konle 0172 7256629	LA, PFS-U+R, RA
10.04.20	77731 Willstätt-Legelshurst	Brigitte Kaiser 07852 996780	LA, PFS-U+R, RA
17.04.20	73479 Ellwangen	Stephanie Konle 0172 7256629	LA, KFS-U+R, RA
01.05.20	76316 Malsch	Thomas Dietrich 0177 9700673	BA, LA, PFS-U+R, RA, VA
02.05.20	89150 Laichingen	Claudia Stark 07333 9539518	PFS-U, FA, KFS-A,
23.05.20	89150 Laichingen	Claudia Stark 07333 9593518	KFS-B
05.06.20	73479 Ellwangen	Stephanie Konle 0172 7256629	LA, PFS-U+R, RA
12.06.20	73479 Ellwangen	Stephanie Konle 0172 7256629	LA, PFS-U+R, RA
12.06.20	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 9695-25	PFS-U, RA
12.06.20	77731 Willstätt-Legelshurst	Brigitte Kaiser 07852 996780	LA, PFS-U+R, RA
24.06.20	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 9695-25	PFS-U, FA, KFS-A
17.07.20	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 9695-25	PFS-U, RA
22.07.20	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 9695-25	FA
31.07.20	77731 Willstätt-Legelshurst	Brigitte Kaiser 07852 996780	LA, PFS-U+R, RA
14.08.20	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 9695-25	PFS-U, RA
21.08.20	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 9695-25	PFS-U, FA, KFS-A
28.08.20	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 9695-25	PFS-U, RA
06.09.20	79208 Albführen	Cathrin Ebi 07742 9296-161	PFS-U, RA
10.09.20	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 9695-25	PFS-U, RA
11.09.20	89150 Laichingen	Claudia Stark 07333 9539518	WFA 1+2
21.10.20	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 9695-25	FA
23.10.20	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 9695-25	PFS-R
30.10.20	77731 Willstätt-Legelshurst	Brigitte Kaiser 07852 996780	LA, PFS-U+R, RA
01.11.20	76316 Malsch	Thomas Dietrich 0177 9700673	BA, LA, PFS-U+R, RA, VA
04.11.20	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 9695-25	PFS-U, FA, KFS-A
13.12.20	79241 Ihringen	Sabrina Blum 0151 58598883	LA, PFS-U+R, RA
-dt-			Stand: 16.01.2020

BA = Abzeichen Bodenarbeit, FA = Fahrabzeichen, JRA = Jagdreitabzeichen, KFS = Kutschenführerschein, LA = Longierabzeichen, PFS-R = Pferdeführerschein-Reiten, PFS-U = Pferdeführerschein-Umgang, RA = Reitabzeichen, VA = Voltigierabzeichen, WFA = Wanderfahrabzeichen,

Quelle: www.pferdesport-bw.de >Ausbildung >Abzeichenprüfungen

Merkblätter für Lehrgangleiter und Prüfer
"Pferdeführerschein Reiten" und "Pferdeführerschein Umgang"
Die aktuelle Fassung finden Sie online unter
www.pferd-aktuell.de/ausbildung/fuehlerscheine-im-pferdesport

APO 2020

Richter- und Ausbilder-Schulungen zu den "Pferdeführerscheinen"

Die Führerscheine im Pferdesport sollen als Befähigungsnachweis zur Verbesserung der Sicherheit mit dem Pferd in täglichen Situationen und aktiv zum Tierschutz beitragen. Ziel ist es, ein sicheres Miteinander von Pferd und Mensch im öffentlichen Raum zu stärken. Mindeststandards tragen dazu bei, dass Pferde auch in Zukunft, in der zunehmend technisierten Welt, Bestand haben.

Bleibt alles beim Alten? Gibt es neue Prüfungen? Oder müssen andere Ausbildungsangebote geschaffen werden? Auf diese und viele andere Fragen geben die Veranstaltungen allen Richtern und Ausbildern die richtigen Antworten. Ausbilder, die auf Abzeichenprüfungen vorbereiten, müssen die Teilnahme an einer Fortbildung nachweisen. Die Schulungen beginnen jeweils um 18 Uhr und enden gegen 20.30 Uhr.

■ Termine:

29. Jan. Ort: 76694 Forst/Baden, RFV Forst, Kronauer Allee 66
Referentin: Ulrike Mohr, Bensheim
03. Feb. Ort: 71067 Sindelfingen, Haus Sommerhof, Eschenriedstraße 40
Referenten: Thomas Ungruhe und Anna-Sophie Röller, FN sowie Ulrike Mohr, Bensheim
04. Feb. Ort: 73433 Aalen, Gasthof Kellerhaus, Nördlinger Straße 1
Referenten: Thomas Ungruhe und Anna-Sophie Röller, FN sowie Ulrike Mohr, Bensheim
06. Feb. Ort: 79194 Gundelfingen, RC Gundelfingen; Vöhrstetter Straße 48
Referentin: Ulrike Mohr, Bensheim
24. März Ort: 88326 Aulendorf. PSV Aulendorf, Wallenreute 2
Referentin: Ulrike Mohr, Bensheim

■ Hinweis:

Die Teilnahme gilt als vorgegebener Fortbildungsnachweis mit → 2 LE (Profil 3) gemäß den FN-Merkblättern für Lehrgangleiter und Prüfer "Pferdeführerschein Umgang" und "Pferdeführerschein Reiten".

■ Anmeldung:

Bis zehn Tage vor dem Veranstaltungstermin, telefonisch beim Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., Petra Rometsch, Telefon 07154 8328-10, eMail: rometsch@pferdesport-bw.de.

■ Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr von 30 Euro bitte überweisen an: Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.
DE 22 6005 0101 0002 0309 37, BIC SOLADEST600, Stichwort: "Ausbilder-Seminar Pferdeführerschein....(Ort)".
-dt-

APO 2020

Neue Fortbildungsangebote für Trainer

Mit den Ergänzungsqualifikationen bietet die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) seit 2014 Schwerpunktfortbildungen für Trainer an. In der APO 2020 gibt es nun folgende Ergänzungsqualifikationen:

- Die Ergänzungsqualifikation "Kinderunterricht im Pferdesport"
- Die Ergänzungsqualifikation "Bodenarbeit"
- Die Ergänzungsqualifikation "Sitz- und Gleichgewichtsschulung"
- Die Ergänzungsqualifikation "Damensattel"
- Die neue Ergänzungsqualifikation "Schulsport"
- Die neue Ergänzungsqualifikation "Spät- und Wiedereinsteiger"
- Die neue Ergänzungsqualifikation "Geländereiten"
- Die neue Ergänzungsqualifikation "Inklusion"
- Die neue Ergänzungsqualifikation "Möglichkeiten der Zäumung"
- Die neue Ergänzungsqualifikation "Technikprogramm Voltigieren"
- Die neue Ergänzungsqualifikation "Turnerische Grundlagen für Voltigierer"

Zulassungsvoraussetzung für alle Ergänzungsqualifikationen (EQ) ist ein Abschluss als Trainer C, Pferdewirt oder Pferdewirtschaftsmeister – Fachrichtung klassische Reitausbildung oder Spezialreitweisen. Bei der EQ Bodenarbeit zusätzlich zugelassen sind Pferdewirte bzw. Pferdewirtschaftsmeister der Fachrichtung Haltung und Service oder Zucht, die zudem das Bodenarbeitsabzeichen Stufe 1 besitzen. Zudem müssen Trainer C nach ihrem Abschluss eine mindestens einjährige Ausbildertätigkeit nachweisen. Alle Teilnehmer müssen an einem Vorbereitungslehrgang über 30 Lerneinheiten (LE) teilnehmen.

fn-press

Seminare und Lehrgänge auf einen Blick

Seminare und Lehrgänge zur Lizenzverlängerung:

09. Feb. Trainer-Fortbildung "Ergonomisches Reiten-Gesunderhaltung von Pferd und Reiter"
 Ort: 74374 Zaberfeld-Leonbronn, Beginn 13.00 Uhr, Kosten: 40 Euro pro Person
 Info: Jochen Birkle, Telefon 07043 6204, eMail: j.birkle@gmx.de
 → Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 4 LE (Profil) 3 zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 18.-19. Feb. "Süddeutsches Fahrforum"
 Ort: Balingen
 Info: LV-BAW, <https://www.pferdesport-bw.de>
 → Die Teilnahme am Samstag und Sonntag gilt als Fortbildung mit 15 LE (Profil 3) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz. Für die Teilnahme nur am Samstag werden 10 LE (Profil 3), für die Teilnahme nur am Sonntag werden 5 LE (Profil 3) anerkannt.
29. Feb. PM-Regionalversammlung: "Das 1x1 der guten Hufversorgung" mit Uwe Lukas
 Ort: 88046 Friedrichshafen, Messe Pferd Bodensee, Beginn 14.00 Uhr
 Info: FN-Seminarteam, Telefon 02581 6362-247, eMail: seminare@fn-dokr.de
 → Die Teilnahme am Vortrag gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
21. März "Fast ein Zentaur? Das Zusammenspiel zwischen Mensch und Pferd"
 Ort: 97318 Kitzingen, Im Richthofen Circle 5, www.richthofen-circle.de
 Info: BRFFV München, Telefon 089 926967-252, eMail: Referat.Ausbildung@brfv.de
 → Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 7,5 LE (Profil 3) zur Verlängerung der DOSB/BLSV-Trainerlizenz
30. März-
 02. Apr. WPSV "Fortbildung (mind. Niv. Klasse A) für Ausbilder in Pferdesportvereinen" mit eigenem
 Pferd, mit Martin Plewa, Warendorf
 Ort: FN-Partnerbetrieb Schloss Sindlingen, Schloßstraße 10, 71131 Jettingen
 Info: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon 07154 8328-30, eMail: knisel@wpsv.de
 → Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 20 LE (Profil 1) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz

Weitere Seminare und Lehrgänge:

- FN-Partnerbetrieb Rossnatour
 Ort: 89150 Laichingen, www.rossnatour.de
 Info: Claudia Stark, Telefon 07333 9539518
 Datum:
- | | |
|--------------|--|
| 22. Februar | Schnuppertag "Holzrücken" |
| 11.-13. März | Schnupperfahrkurs "Ein- und Zweispänner" |
| 11.-13. März | APRI "GKA I Fahren vom Bock" |
| 14.-15. März | APRI GKA II "Fahren vom Boden" |
| 19.-21. März | APRI "Forst I" |
| 23.-28. März | FN-Lehrgang "Ausbildung von Fuhrleuten" |
| 05.-08. Mai | "Trilogie Kombi-Kurs" |
| 11.-13. Juni | Schnupperkurs "Tandem" |
| 15.-19. Juni | Intensivfahrkurs "Fortgeschrittene" |
| 18.-20. Juni | Schnupperfahrkurs "Ein- und Zweispänner" |
| 18.-20. Juni | APRI GKA I "Fahren vom Bock" |
| 06.-10. Juli | Intensivfahrkurs "Fortgeschrittene" |
- Pferdesportkreis Stuttgart/Esslingen
 "Pferde sicher führen und kreative Übungen am Boden" mit Katja Kronenbitter
 Ort: RV Nürtingen
 Info: Lehrgangsportal, www.psk-stuttgart-esslingen.de
 Datum: 29. Februar
- FN-Partnerbetrieb Erlenhof
 "Kommunikations-/Freiarbeit-Kurs" mit Nadine Scheel
 Ort: 73326 Deggingen-Reichenbach im Täle, www.erlenhof-reichebach.de
 Info: Michaela Durner, Telefon 07334 9212386, eMail: bvzerlenhof@web.de
 Datum: 07.-08. März

Fortbildung für Turnierfachleute: Allroundparcours – Aufbau und Bewertung

Fortbildung für Richter, Richteranwälter, Richter Breitensport und Prüfer Breitensport **am 14. März** von 10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr mit Lukas Vogt in Fellbach. Anmeldungen **bitte bis 4. März** an Pferdesportverband Baden-Württemberg, Karin Müller, Telefon (0 71 54) 83 28-13, eMail: mueller@pferdesport-bw.de.
 LV-BAW

Trainer-Lehrgänge 2020

■ Hofgut Albführen, 79802 Dettighofen
 Fachschule Reiten (Trainerausbildung)
www.albfuehren.de, Telefon 07742 9296-161

□ Lehrgänge Trainer C/A-Reiten
 Lehrgang 1

10. Feb.-15. Feb. (Block 1)
 09. März.-20. März (Block 2, inkl. Trainer B-Reiten), Prüfung: 19.-20. März

Lehrgang 2

20. Apr.-25. Apr. (Block 1)
 25. Mai-30. Mai (Block 2)
 13. Juli-17. Juli (Block 3), Prüfung: 16.-17. Juli

Lehrgang 3

17. Aug.-04. Sept. Prüfung: 03.-04. Sept.

Lehrgang 4

05. Okt.-17. Okt. (Block 1)
 30. Nov.-04. Dez. (Block 2), Prüfung: 03.-04. Dez.

□ Lehrgänge Trainer B-Reiten

Lehrgang 1

15. Juni-25. Juni

Lehrgang 2

14. Sept.-24. Sept.
 -dt-

■ Haupt- und Landgestüt Marbach, 72532 Gomadingen-Marbach
 Landesreitschule, Fachschule Reiten (Trainerausbildung)
www.gestuet-marbach.de, Telefon 07385 9695-25

□ Lehrgang Trainer C/A-Reiten Basissport

11. Jan.-19. Jan. (Teil I)
 14. März-25. März (Teil II)

□ Lehrgang Trainer C/A-Reiten Leistungssport

12. Sept.-20. Sept. (Teil I)
 14. Nov.-25. Nov. (Teil II)

□ Lehrgang Trainer B-Reiten

24. Feb.-03. März

□ Vorbereitungsseminare für Trainer C-Reiten

06. Feb.-07. Feb.
 29. Apr.-30. Apr.

□ Geländereitkurs (Pferdeführerschein Reiten und Berittführer)

19. Okt.-23. Okt.

■ Haupt- und Landgestüt Marbach, 72532 Gomadingen-Marbach
 Landesfahrschule, Fachschule Fahren (Trainerausbildung)
www.gestuet-marbach.de, Telefon 07385 9695-25

□ Lehrgang Trainer C-Fahren Basis- und Leistungssport

20. Jan.-29. Jan. (Teil I)
 21. Apr.-30. Apr. (Teil II)

□ Vorbereitungsseminar für Trainer C-Fahren

08. Jan.
 -dt-

Lehrgang "Nachwuchsassistent-Reiten"

Im Rahmen der Vorstufenqualifikation gem. APO 2020 veranstaltet der Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. vom **23. bis 28. Februar** im Kinderreitportzentrum Ulrike Mohr, Heuweg 4, 75181 Pforzheim einen Lehrgang "Nachwuchstrainerassistent-Reiten". Teilnehmen können Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren, die im Besitz des RA 5 sind und die Mitgliedschaft in einem Reitverein nachweisen können. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Eine Betreuung wird vom Pferdesportverband gestellt. Die Teilnahmegebühr beträgt 250 Euro inkl. Mittagessen, Getränke und Prüfungsgebühren. Die Anmeldung muss bis **zum 1. Februar** beim Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., Petra Rometsch, Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, eMail: rometsch@pferdesport-bw.de erfolgen.

Informationen zum Lehrgangsablauf erhalten alle Teilnehmer nach Anmeldung. Für die Unterbringung mit Frühstück und Abendessen sind in der Jugendherberge Burg Rabeneck Betten vorab reserviert. Bitte unter der Angabe "Pferdesportverband BaWü" die endgültige Reservierung selbst vornehmen. Bitte die Anmeldung umgehend an info@jugendherberge-pforzheim.de schicken. Bei Rückfragen bitte bei Petra Rometsch wenden.
LV-BAW

Fortbildung zur Verlängerung der Übungsleiterlizenz 2020

Der Pferdesportverband Südbaden lädt am **29. Februar und 1. März** ein zum Fortbildungsseminar Reiten auf Der Reitanlage des RV Lahr im Sportgebiet Lahr-Langenwinkel. Kosten: 80 Euro pro Person. Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit → 15 LE (Profil 3) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz Reiten. Infos auf der Homepage <http://www.pferdesport-suedbaden.de>.

-dt-

JUGEND IM PFERDESPORT

Vollversammlung der Jugendvertreter der Vereine (Jugendwarttagung) am Samstag, 29. Februar 2020 Messe Friedrichshafen, Beginn: 9:30 Uhr

Liebe Jugendwarte, sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir herzlich zur Vollversammlung der Jugendvertreter der Vereine ein (Jugendwarttagung). Um eine aktive und zeitgemäße Jugendarbeit in den Mitgliedsvereinen zu fördern und zu unterstützen, sind interessierte und engagierte Vereinsmitglieder gefordert. Es würde uns freuen, in Friedrichshafen eine große Anzahl von Pferdesportlern begrüßen zu können, die sich für die Jugendarbeit interessieren. Bei freiem Eintritt können Sie am Nachmittag einen Besuch der Messe unternehmen oder am Abend den Schaubabend (auf eigene Rechnung) besuchen.

Tagesordnung: 9:30 Uhr

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden (Petra Rometsch)
3. Entlastung des Jugendausschusses
4. Anregungen, Termine, Verschiedenes

ca. 10:30 Uhr

Lukas Vogt:

Jugendarbeit und Breitensport – zwei Seiten einer Medaille?! Was ein Jugendwart über die breitensportlichen Angebote im Pferdesport wissen sollte.

Frank Reutter:

Änderungen LPO 2020 - mögliche Auswirkungen auf den Turniersport
Änderungen APO 2020

Verbindliche Anmeldungen richten Sie bitte telefonisch oder per eMail **bis zum 15. Februar 2020** an die Geschäftsstelle des Württembergischen Pferdesportverbandes, Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon 07154 8328-30 oder -31, eMail: knisel@wpsv.de oder gronbach@wpsv.de Geben Sie bitte bei der Anmeldung an, ob Sie eine Eintrittskarte zur Messe wünschen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und wünschen eine gute Anfahrt nach Friedrichshafen.

WPSV

"fit, fun und safe" im Pferdesport

Das Projekt des Jugendausschusses des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg startet am **29. Februar** in 74889 Sinsheim in der Sidlerschule Sinsheim, Sporthalle, Jahnstraße 11. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und endet gegen 15 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Vor Ort werden ein kleiner Mittagsimbiss und Getränke auf eigene Kosten angeboten. Nicht vergessen: Turnkleidung mitbringen.

Anmeldungen bitte bis **19. Februar** an die Geschäftsstelle des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg, Telefon 07154 8328-10, eMail: rometsch@pferdesport-bw.de.

LV-BAW

BREITENSPORT

Breitensport-Veranstaltungen

Datum/Tage/PLZ/Ort:	Kontakt:	Disziplin:	
15.02.20 2 77855 Achem	Andreas Bohnert	0170 4522086	Reiten/ Vierkampf
22.02.20 1 72532 Marbach/Lauter	Annette von Hartmann	02581 6362-282	PM-Schulpferde-Cup
08.03.20 1 89150 Laichingen	Petra Mangold	mangold-laichingen@t-online.de	Volti-Turnpferd
22.03.20 1 77815 Bühl	Henning Lemcke	henning.lemcke@roche.com	Reiten
22.03.20 1 73571 Göggingen	Jürgen Zappe	jzappe@kabelbw.de	Volti-Turnpferd
28.03.20 1 78048 Villingen-Schwenningen	Carmen Flaig	carmenflaig@yahoo.de	Volti-Turnpferd
29.03.20 1 70806 Kornwestheim	Madeleine Janker	0176 55581842	Reiten
29.03.20 1 77704 Nussbach	Ruth Raverdy	Ruth.Raverdy@t-online.de	Reiten
04.04.20 1 74532 Ilshofen	Sarah Ziegler	07904 7020	GHP, gef.
18.04.20 1 75196 Remchingen-Wilferdingen	René Sessler	R.Sessler@klaus-sessler.de	Reiten
19.04.20 1 74613 Öhringen-Cappel	Sonja Käppler	sonja.kaeppler@outlook.de	Reiten
26.04.20 1 72141 Walddorfhäslach	Tanja Schubert	0177 7525889	Reiten
-dt-			Stand: 16.01.2020

Quelle: www.pferdesport-bw.de > Veranstaltungen > Breitensport

Bitte beachten Sie: Termine für eine WBO-Veranstaltung (Breitensport-Veranstaltung = BV) sind mit Sichtvermerk (Stempel und Unterschrift) des zuständigen Pferdesportkreises bzw. Reiterrings sechs Wochen vor dem beabsichtigten Veranstaltungstermin unter Vorlage der Ausschreibung oder des vorgesehenen Programms bei der Landeskommission Baden-Württemberg einzureichen!
(siehe Besondere Bestimmungen der Landeskommission Baden-Württemberg).

FÜHRUNG UND ORGANISATION

Arbeitsstunden als Beitragspflicht

Viele Vereine sind auf die tatkräftige Mitarbeit ihrer Mitglieder angewiesen und haben deshalb die Erbringung von Arbeitsleistungen in der Satzung geregelt. Pflichtarbeitsstunden machen dann einen Teil der Beitragspflicht der Mitglieder aus, sie sind neben dem regulären Mitgliedsbeitrag zu leisten.

Die sechs häufigsten Fallen:

- Keine ausreichende Satzungsgrundlage für die Arbeitspflichtstunden
- Regelungen zur Abgeltung der nicht erbrachten Arbeitsstunden fehlen in der Satzung
- Regelungen in der Vereinsordnung sind nicht ausreichend
- Festsetzungskompetenz nicht satzungsgemäß geregelt
- Fehlende Obergrenze bei den Arbeitsstunden
- Keine Reaktion, wenn Ausgleichszahlungen ausbleiben (Beitragspflicht)

Versicherungsschutz in der gesetzlichen Unfallversicherung

Wenn ein Mitglied bei einem Arbeitseinsatz im Rahmen der Pflichtarbeitsstunden im Verein einen Unfall hat, körperlich verletzt wird oder gar zu Tode kommt, liegt kein Arbeitsunfall im Sinne der Regelungen zur gesetzlichen Unfallversicherung (SGB VII) vor. Ein Mitglied wird in diesem Fall nicht als Arbeitnehmer des Vereins (§ 2 Abs. 1 SGB VII) und nicht als Wie-Beschäftigter (§ 2 Abs. 2 SGB VII) tätig, sondern auf Grundlage satzungsgemäßer Verpflichtungen als Ausfluss der Vereinsmitgliedschaft. Der Unfall finde damit nicht im Bereich des Arbeitslebens, sondern der Vereinsmitgliedschaft statt. Dies zu versichern ist nicht Aufgabe der gesetzlichen Unfallversicherung.

www.verein-aktuell.de

Warum Fördervereine eine Haftpflichtversicherung brauchen

Die finanziellen Mittel bei vielen Vereinen sind knapp. Deshalb gehen immer mehr Sportvereine vor allem aus steuerlichen Gesichtspunkten dazu über, einen Förderverein zu gründen. Die Tätigkeiten eines Fördervereins müssen sich nicht nur darauf beschränken, Mittel zu sammeln und weiterzugeben. Vielmehr unterstützt er den geförderten Verein, indem er beispielsweise Sportgeräte kauft, unterschiedliche Kosten übernimmt oder auch Veranstaltungen organisiert.

Wie sind Fördervereine versichert?

Fakt ist: Für Schäden, die Mitglieder, Mitarbeiter oder sonstige Beauftragte des Fördervereins Dritten zufügen, muss der Förderverein mit seinem gesamten Vermögen aufkommen! Denn wichtig zu wissen ist: Fördervereine sind in der Regel nicht Mitglieder im Landessportbund. Deshalb besteht auch kein Versicherungsschutz über die ARAG Sportversicherung.

Wer haftet im Förderverein, wenn etwas passiert?

Der Gesetzgeber verpflichtet jeden Bundesbürger, Schäden an Leib und Besitz zu ersetzen, die er anderen, sei es durch Unvorsichtigkeit, Leichtsinn oder Vergesslichkeit, zugefügt hat. Jeder ist gesetzlich haftpflichtig. Eine Privathaftpflichtversicherung tritt für solche Schäden ein, im Fall von Ehrenamtlichen aber nur, wenn in der Privathaftpflichtversicherungspolice des Schadensverursachers die ehrenamtliche Tätigkeit mitversichert ist. Daher ist es wichtig, dass Sie als Förderverein eine eigene Haftpflichtversicherung abschließen, um Ihren Verein und Ihre Mitglieder abzusichern. Infos dazu geben die Sportversicherungsbüros bei den Landessportbünden.

SPORT in BW 01/2020



Merkblatt für Lehrgangleiter und Prüfer **Pferdeführerschein Umgang**

Hinweis: Dieses Merkblatt kann in den kommenden Monaten noch geringfügig weiterentwickelt werden. Die aktuellste Fassung finden Sie immer online unter www.pferd-aktuell.de/ausbildung/fuehrerscheine-im-pferdesport.

Pferdeführerschein Umgang

Aufgabe des Vorbereitungslehrgangs zum Pferdeführerschein Umgang ist, dem Teilnehmer Handlungskompetenz zum sicheren und pferdegerechten Umgang mit dem Pferd in alltäglichen Situationen zu vermitteln. Dabei werden grundlegende Kenntnisse des Pferdeverhaltens erarbeitet und das Führen des Pferdes unter Sicherheitsaspekten in praxisbezogenen Aufgabenstellungen geübt.

Der Lehrgang zum Pferdeführerschein Umgang vermittelt ein Grundverständnis zu den Themenbereichen Umgang, Haltung und Fütterung des Pferdes und trägt so zu einer fundierten Ausbildung von Pferdefreunden bei.

Der Pferdeführerschein fördert den verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit dem Pferd.

Als Vorbereitungsliteratur und Prüfungsrichtschnur gelten die Bücher „Pferdeführerschein Umgang“ und „Umgang & Bodenarbeit. Prüfungswissen rund ums Pferd“ (Erhältlich im FNverlag, Warendorf)

Zulassung

1. Der Antrag auf Zulassung zur Prüfung ist vom Bewerber an den Veranstalter gemäß § 3002.1 zu richten.
2. Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung sind:
 - eine geistige und körperliche Mindestreife des Bewerbers
 - Teilnahme am Vorbereitungslehrgang
3. Vor der Prüfung zum Pferdeführerschein Umgang ist ein Vorbereitungslehrgang mit 30 LE durchzuführen. Die Durchführung des Lehrganges muss mindestens durch
 - einen Trainer C mit gültiger DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) - oder DOSB/BLSV (Bayerischer Landes-Sportverband e. V.) -Trainerlizenz oder
 - einen Pferdewirt mit gültiger DOSB oder DOSB/BLSV-Trainerlizenz oder gültigem BBR (Bundesvereinigung der Berufsreiter im Deutschen Reiter- & Fahrer-Verband e.V.) - Fortbildungsnachweis oder
 - einen Pferdewirtschaftsmeistererfolgen.
 - Die Lehrgangsführer sind verpflichtet in Vorbereitung auf die Lehrgangsdurchführung eine entsprechende Aus-/Fortbildung (über 2 LE) nachzuweisen. Diese kann Bestandteil der Ausbildung (Trainer C, Pferdewirt Fachrichtung Klassische Reitausbildung ab 2020) oder eine separate Fortbildung in Form eines Seminars oder eines Webinars sein.

Eine zielgruppengerechte Anpassung der Lehrgangsdauer ist möglich.

4. Zugelassene Pferde: 4-jährige und ältere Pferde, die den Anforderungen entsprechen.

Anforderungen

Beim gesamten Prüfungsablauf steht das praktische handlungsorientierte Vermitteln und Prüfen von Inhalten im Vordergrund. An jeder Prüfungsstation demonstriert der Bewerber seine praktische Handlungsfähigkeit im jeweiligen Themengebiet und begründet die Zusammenhänge.

Die Prüfung besteht aus vier Stationsprüfungen, die an einem Tag abzulegen sind. Es werden die untenstehenden Anforderungen gestellt. Lehrgangs- und Prüfungsinhalte können sich in Teilen an den Interessen der Zielgruppe orientieren (siehe Auswahlmöglichkeiten). Empfohlen wird, den unten aufgeführten Ablauf der Prüfung als methodische Reihe beizubehalten. Situationsabhängige Abweichungen sind möglich. **Je nach Zeitplan am Prüfungstag ist es denkbar, Station 1 und 2 gemeinsam mit allen dazugehörigen Utensilien am Putzplatz/auf der Stallgasse**

aufzubauen und Station 3 und 4 mit dem Pferd in einer Praxisdemonstration abzufragen (siehe Skizze 4).

1. Erster Kontakt und Pferdepflege

- Ansprechen des Pferdes und Annähern an das Pferd, Aufhalftern und aus der Box holen
- Halten an einer vorgegebenen Stelle, Anbinden, das angebundene Pferd zur Seite weichen lassen, Passieren anderer Pferde
- Pferdepflege, Ausrüsten des Pferdes einschließlich Anlegen von Beinschutz, Aufzäumen, Erläuterung der Ausrüstungsgegenstände

2. Pferdeverhalten und verhaltensgerechter Umgang mit dem Pferd einschließlich Haltung, Fütterung und Gesundheit

Es geht ausschließlich um ein Grundwissen/Grundverständnis der folgenden Punkte:

- Bedürfnisse und Verhalten des Pferdes (Herden-, Flucht- und Steppentier)
- Haltungsformen und -anforderungen (Stallklima, Stalleinrichtung, Auslauf auf der Weide, Möglichkeiten der freien Bewegung, Boxen- und Paddockpflege, Stallhygiene)
- Identifizieren von Pferden mittels Pferderasse, Farbe, Geschlecht, Abzeichen und Brandzeichen/ Chiperkennung; Equidenpass thematisieren
- Grundlagen der Anatomie (Bezeichnung der wichtigsten Körperteile, Pferdeexterieur)
- Grundlagen der Pferdegesundheit (Gesundheitszustand bewerten, wesentliche Pferdekrankheiten)
- Kenntnisse über Gesundheitsvorsorge (Impfungen, Wurmkuren), Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Grundlagen der Pferdefütterung (Futterarten/-mittel, Fütterungstechnik, Futterbedarf)
- Sicherheitsaspekte und Unfallverhütung im täglichen Umgang, einschlägige Bestimmungen des Tierschutzgesetzes, die Ethischen Grundsätze des Pferdefreundes
- Führen im Straßenverkehr (gesetzliche Regelungen, Sicherheitshinweise)

Während der Prüfung sind die oben genannten Themengebiete direkt am Pferd zu demonstrieren bzw. zu erklären. Es empfiehlt sich, die nötigen Ausrüstungsgegenstände (Halfter, Führstrick, Anbindestrick, Putzzeug, Beinschutz,...) sowie Futtermittel, Equidenpass oder ähnliches bereit zu stellen.

3. Praktischer Umgang mit dem Pferd, Bodenarbeit, Führen im eingezäunten Bereich

Bodenarbeit ist zunächst die Erziehung des Pferdes vom Boden aus, also die Grundlage für eine harmonische Verständigung zwischen dem Menschen und dem Pferd. Die Bodenarbeit findet im alltäglichen Umgang mit dem Pferd statt. Sie ist deshalb eng mit dem Wissen um das Wesen des Pferdes, seinen Bedürfnissen und seinen natürlichen Verhaltensweisen verknüpft. Sie fördert das Vertrauen und den Respekt des Pferdes gegenüber dem Menschen und damit auch die Sicherheit im Umgang mit dem Pferd.

Pflicht

- Dreiecksvorführung (siehe Skizze 1)

Wahlmöglichkeiten

- Bodenarbeitsparcours mit Geradeaus Führen von beiden Seiten, von Punkt zu Punkt, Gangmaßwechsel im Schritt, Slalom, Traben auf gerader Linie, Rückwärtsrichten bzw. Rückwärtstreten (siehe Skizze 2) oder
- Vormustern / Führen auf gerader Linie (siehe Skizze 3)

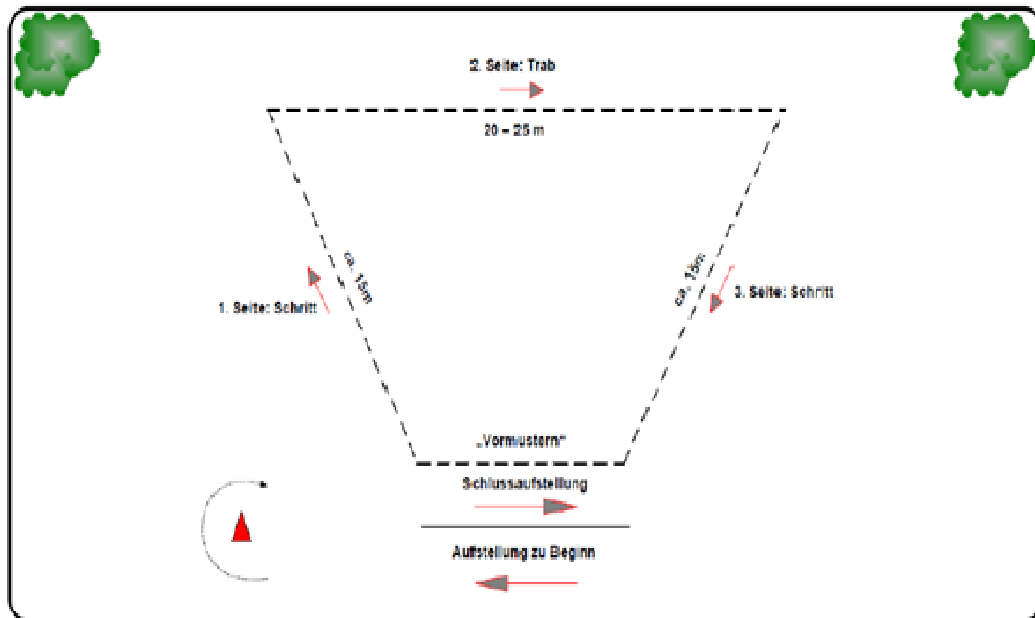
dabei: Sicherheitsaspekte und Unfallverhütung beachten (*evtl. Prüfungsgespräch*)

Ausrüstung

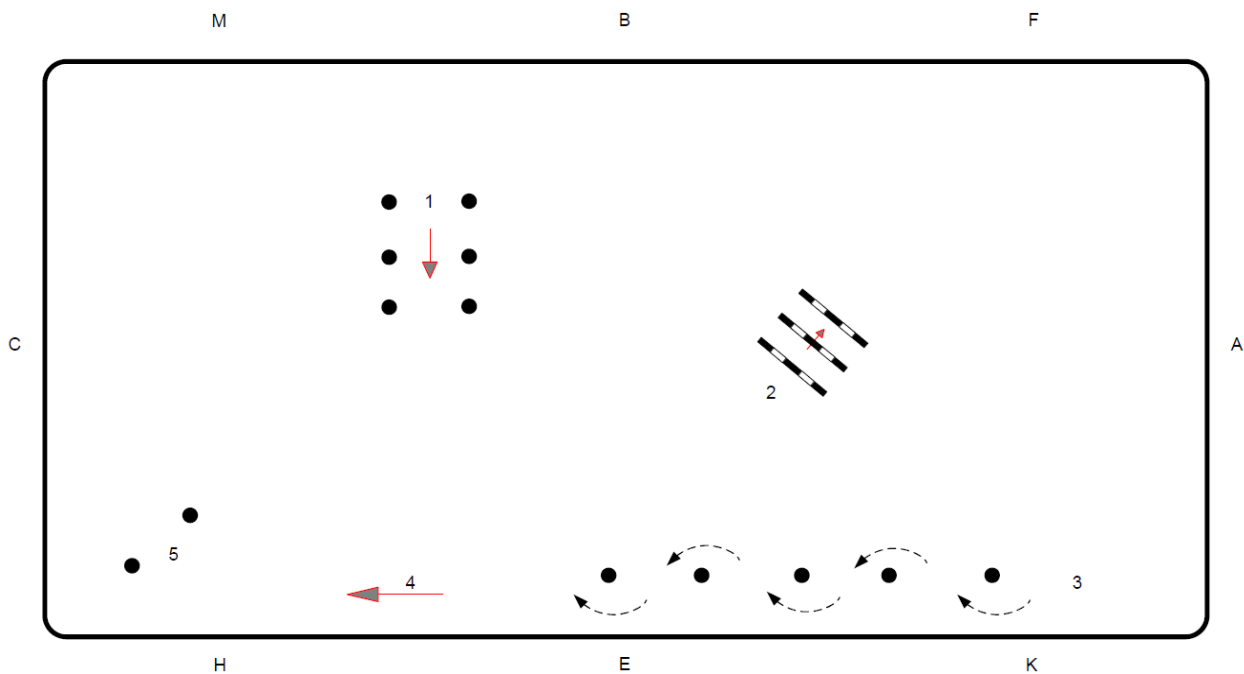
- Führender: festes Schuhwerk, Handschuhe empfohlen, Reitkappe freiwillig, Gerte erlaubt
- Pferd: Trense, Halfter (wahlweise Stallhalfter oder Knotenhalfter, Knotenhalfter nicht zum Anbinden) mit Führstrick/Bodenarbeitsseil

**Skizze 1: Anforderungen und Ablauf zum Führen auf der Dreiecksbahn
(Führen mit der rechten Hand, auf der linken Seite des Pferdes):**

Detaillierte Ausführungen können dem FN-Merkblatt „Vormustern / Führen eines Pferdes an der Hand“ entnommen werden.



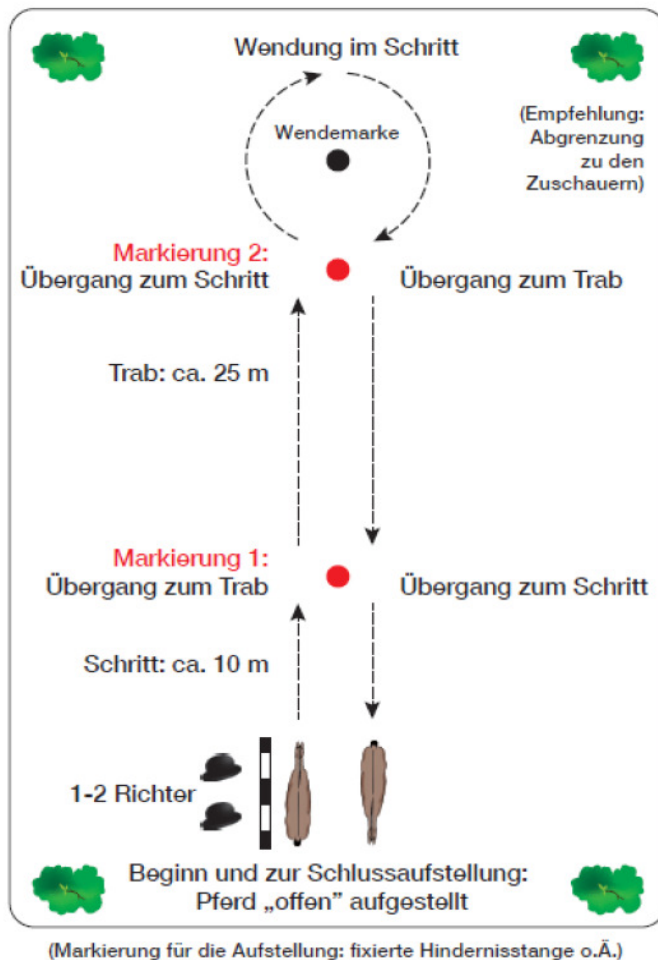
Skizze 2: Parcours zur Bodenarbeit (Führen von beiden Seiten)



1. Gangmaßwechsel im Schritt
2. Stangentreten
3. Slalom
4. Traben auf der geraden Linie
5. Kehrtvolte

Skizze 3: Ablauf des Vormusterns/ des Führens auf gerader Linie

Detaillierte Ausführungen können dem Merkblatt „Vormustern/Führen eines Pferdes an der Hand“ entnommen werden.



4. Praktischer Umgang mit dem Pferd in Alltagssituationen aus dem öffentlichen Raum

Je nach Pferd/Pony und Situation ist vom Lehrgangsrichter zu entscheiden, ob insbesondere Kinder dabei sicherheitshalber durch eine erfahrene Person begleitet werden.

- Führen eines erfahrenen Pferdes zur Weide, Entlassen des Pferdes auf die Weide/den Paddock oder Abholen von der Weide/vom Paddock (dieses kann aus Sicherheitsgründen auch simuliert werden z.B. bei einem Tor bzw. ohne Freilassen des Pferdes erfolgen)
- Mithilfe/Grundsätze/Sicherheit beim Verladen von erfahrenen Pferden; Sicherheitshinweise zum Transportieren von Pferden

In der Prüfungssituation soll das Verladen eines Pferdes oder Ponys erfolgen. Der Prüfling muss nicht zwingend der Ausführende sein, sondern kann auch als Anweisender oder lediglich Mithelfer tätig sein. Dies hängt von der individuellen Prüfungssituation ab (z.B. Alter des Prüflings). Es muss erkennbar sein, dass der Prüfling aktiv mitwirkt und das nötige Wissen besitzt, um ein Verladen korrekt durchzuführen. Mögliche Prüfungssituationen können sein:

- Vorbereitung des Pferdes zum Transport
- Das Verladen und/oder Ausladen, wobei der Prüfling nicht zwingend der Ausführende sein muss, sondern seine Kompetenz auch über fachlich korrekte Anweisungen (z.B. Hinweise auf mögliche Gefahren, Positionierung von Helfenden an richtiger Stelle u.ä.) und/oder Mitwirkung (z.B. Einhängen der hinteren Stange, Schließen der Klappe) zeigt.

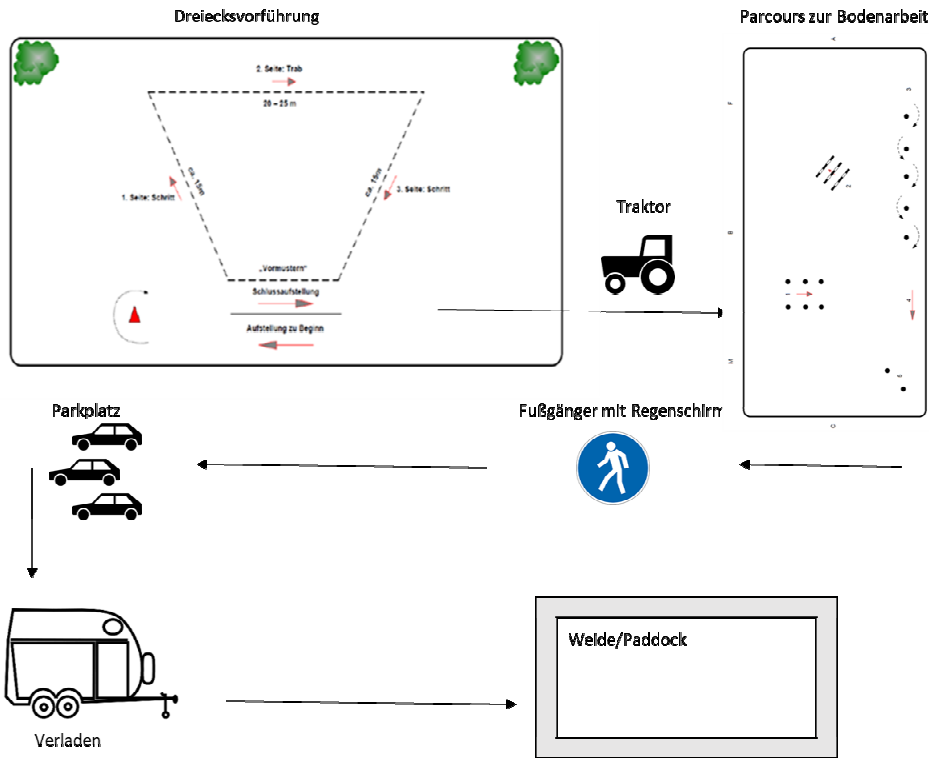
Bewertet werden die Kenntnisse über ein sicheres Verladen, die Entscheidungsfindung bei auftretenden Schwierigkeiten und die Fertigkeiten beim praktischen Verladen.

- Führen in Alltagssituationen aus dem öffentlichen Raum
Unter „Öffentlicher Raum“ wird der nicht geschlossene Nahbereich des Hofes verstanden, bei dem Begegnungen mit Dritten möglich bzw. wahrscheinlich sind. Mindestens drei Situationen sind darzustellen
 - Begegnung mit z.B. Radfahrer, Fußgängergruppe, Fußgänger mit Hund oder Kinderwagen,
 - Passieren von Landwirtschaftlichen Fahrzeugen, Baumaschinen, Autos, Motorrad/Mofa,...)
 - Vorbeiführen an anderen Pferden/Pferden auf der Weide/ Pferde in der Führungsmaschine
 - Heranführen an einen unbekanntes Gegenstand (Mülltonne, Regenschirm, Plane, ...)/ an eine unbekanntes Umgebung (Bereiche, in denen die Pferde in der Regel nicht geführt werden)
- Sicherheitsaspekte und Unfallverhütung, vorausschauendes Handeln, Einschätzen des Pferdeverhaltens (Ausrüstung des Pferdeführenden und des Pferdes - Zäumung mit Zügel oder Halfter mit Führstrick/Leitseil)

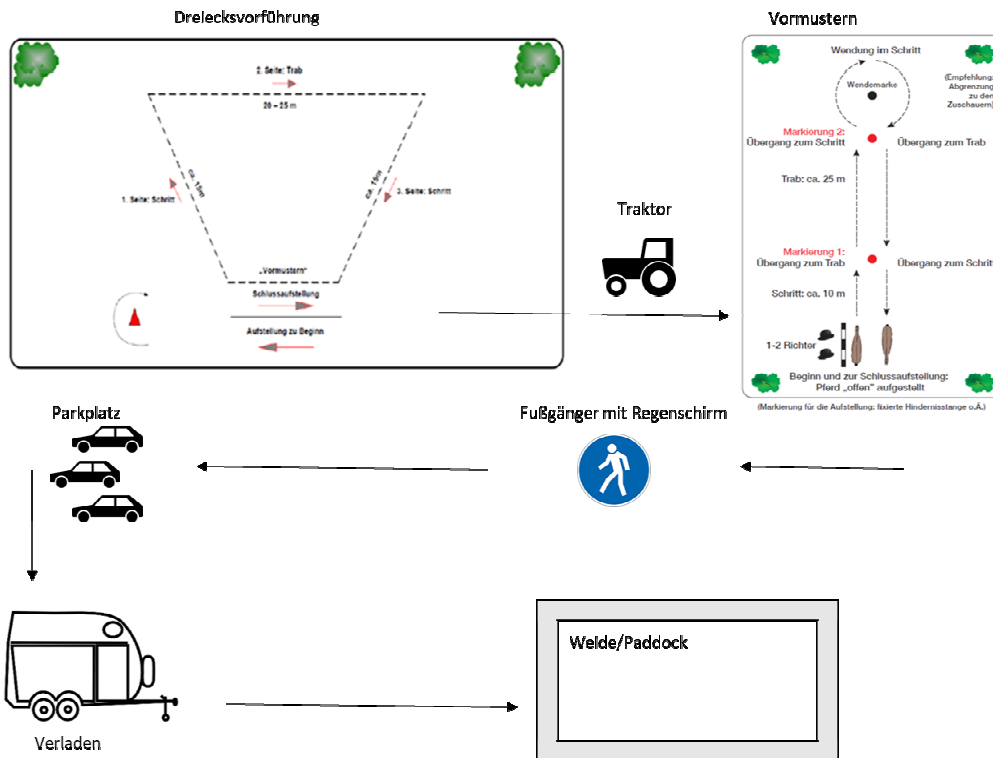
Diese Prüfungsstation soll alltagstauglich die Situationen abprüfen, die jeder Pferdefreund fast täglich im Umgang mit dem Pferd bewältigt. Dabei ist eine Prüfung in der Gruppe möglich. Für einen flüssigen Prüfungsablauf empfiehlt es sich, je nach Infrastruktur der Anlage, eine Strecke zu wählen, die diese Situationen ermöglicht.

Ein Beispiel für einen harmonischen Prüfungsablauf könnte sein, dass der Prüfling direkt im Anschluss an Station 3 mit seinem Pferd aus dem geschlossenen Bereich in den Nahbereich des Hofes geht und beispielsweise auf dem Weg zum Paddock an einem Traktor vorbeiführt, andere Pferde passiert und einem Fußgänger mit Regenschirm begegnet. Der Pferdeanhänger kann dabei zum Verladen entsprechend platziert werden. Eine Aufteilung der Prüfungskommission ist möglich, sodass mehrere Prüflinge gleichzeitig in der Praxisdemonstration geprüft werden können. Der zeitliche Umfang entspricht in etwa der praktischen Prüfungsstation des ehemaligen Basispasses Pferdekunde.

Skizze 4: Zwei beispielhafte Kombinationen der Station 3 und 4 (je nach Infrastruktur der Anlage anzupassen)



Oder:



Prüfungsort und –durchführung

- Die Prüfung kann von Vereinen sowie Betrieben, die dem Niveau eines FN-gekennzeichneten Betriebes entsprechen, mit Genehmigung des LV bzw. der LK durchgeführt werden. Ein entsprechender Vorbereitungslehrgang ist durchzuführen
- Die Prüfung darf nicht in Verbindung mit einer BV/PLS abgehalten werden.
- Die Gebühren für die Prüfung sind an den Veranstalter zu entrichten.
- Die Abnahme des Pferdeführerscheins Umgang und die Prüfung zum Pferdeführerschein Reiten kann am selben Tag erfolgen.

Prüfungskommission

- Bei zehn oder weniger Prüfungsteilnehmern wird die Prüfung von mindestens
 - einem Richter oder
 - einem Richter Breitensportabgenommen.
- Bei elf oder mehr Prüfungsteilnehmern ist die Prüfung von
 - zwei Richtern oder
 - zwei Richtern Breitensport oder
 - einem Richter und einem Prüfer Breitensport bzw. Prüfer eines FN-Anschlussverbandes oder
 - einem Richter Breitensport und einem Prüfer Breitensport bzw. Prüfer eines FN-Anschlussverbandesabzunehmen.
In den Stationsprüfungen ist eine Aufteilung der Prüfungskommission möglich.
- Der LV bzw. die LK beruft wenigstens ein Mitglied der Prüfungskommission.
- Prüfer und Veranstalter sind gemeinsam dafür verantwortlich, dass keine Befangenheit (z.B. Verwandtschaft, Besitzer, Ausbilder, Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis, wirtschaftliche Beziehungen) geltend gemacht werden kann.
- Die Prüfungskommission muss sich vor der Prüfung über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen der Prüflinge beim Lehrgangleiter informieren.

Prüfungsergebnis/Bewertung

Für die Bewertung sind Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit dem Pferd sowie das Grundwissen über das Pferd ausschlaggebend. Die Anforderungen sind praxisnah und vor allem altersgerecht abzu prüfen.

Das Prüfungsergebnis lautet „bestanden“ oder „nicht bestanden“.